

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte“ zurücktreten müsse und tatsächlich haben wir, die wir den „Schwarzwald“ regelmässig lesen, noch nicht mehr dabei herausfinden können, als dass er unter den Haufen der Saisonblätter gehört, denen die wirkliche Förderung des Fremdenverkehrs etwas weniger als „schnuppe“ und das Geld der Inserenten etwas mehr als Hauptsache ist.

Prüfung der Fachschule in Frankfurt a. M.

Die diesjährige Prüfung der Schüler der Fachschule in Frankfurt a. M. hat am 21. März unter Anwesenheit fast aller Besitzer der ersten Frankfurter Hotels im Palais-Restaurant stattgefunden. In militärischer Ordnung marschierten die Schüler in den Saal, und nachdem sie ihre Sitze eingenommen, hielt der Leiter der Schule, Herr Radunsky, an die erschienenen Gäste eine Ansprache über die Ziele der Schule, sowie Thätigkeit und Erfolge derselben im abgelaufenen Schuljahr. Je Dienstags und Freitags nachmittags konnten die Schüler die Handelschule des Kaufmännischen Vereins besuchen, woselbst sie von dem vortrefflichen Handelslehrer in Rechnen, Buchführung und Correspondenz unterrichtet wurden. In den übrigen Lehrfächern unterrichtet Herr Radunsky allein. Es ist dies allerdings eine umfangreiche Thätigkeit, dennoch lässt sich ein gutes Resultat erzielen, wenn die Schüler ihre Pflicht thun, sich sittlich, ruhig und ordnungslieb erweisen. Von den 28 Schülern, welche im Wintersemester aufgenommen wurden, haben sich 13 der Prüfung unterzogen. Die Prüfungen im Deutschen, Französischen und Englischen lieferten recht befriedigende Ergebnisse. Ueber Rechnen, Buchführung und Correspondenz lagen die Hefte zur Einsicht auf. In der hierauf folgenden Geographie der Verkehrswägen zeigten sich die jungen Leute fähig, eine Reise zu Wasser und zu Lande aufzustellen, zu berechnen und alle Nebenumstände anzugeben. Auch in der Warenkunde gingen alle Antworten glatt ein. In Bezug auf Kellereiwirtschaft wurde Bescheid gegeben über: Einrichtung und Beschaffenheit eines guten Kellers, über Weinbereitung und Weinbehandlung. In Service-Lehre wurde der Verlauf eines Tages geschildert in Bezug auf die Verrichtung eines Saalkellners bei den verschiedenen Mahlzeiten und hauptsächlich auf seine Haltung unter Zugrundelegung von Pünktlichkeit, Fleiss und unverbrüchlicher Treue. Anstandsrede wurde behandelt in Bezug auf Körperhaltung, Betreten eines Salons und Verlassen desselben. Schicklichkeit beim Sich-

nähern einer hochgestellten Persönlichkeit und Anredeform.

Der Unterricht gestaltete sich um so schwieriger, als die verschiedenen Abstufungen des von den Schülern vorher genossenen Unterrichts in Betracht gezogen und möglichst in der kurzen Zeit eines Semesters ausgewählten werden mussten. Dazu kommen auch noch Ausländer, die erst in der deutschen Sprache zu unterrichten sind. Die über 2 Stunden dauernde Prüfung hatte ein recht günstiges Ergebnis. Die Schüler haben in den fremden Sprachen sich in der kurzen Zeit des Unterrichts so viel Kenntnisse angeeignet, dass sie darauf leicht weiter bauen können.



In Ragaz sind bereits gegen hundert Engländer zur Kuri eingetroffen.

In Montreux hat die Kursaison, erheblich früher als in andern Jahren, ihren Höhepunkt schon jetzt erreicht. Alle Hotels und Pensionen sind überfüllt.

Territet. Mr. le Dr. Busch, ministre plénipotentiaire d'Allemagne à Berne, est descendu au Grand Hôtel de Territet.

Glion s/Territet. Im Hotel Rigi-Vaudois ist der indische Prinz Gaicowar der Baroda und Prinzessin Chimnabai Gaicowar der Baroda mit grossem Gefolge abgestiegen.

Gersau. Hotel und Pension „Gersauerhof“ wurde von Gotth. Schmid, z. Z. „Paradies“ und „Linde“, Baden, durch Kauf übernommen und mit 1. April angetreten.

Zürich. Der hiesige Verschönerungsverein (seit 20 Jahren bestehend, mit 3000 Mitgliedern) budgetierte 7000 Fr. für Neuanlagen am Zürichberg, Uto und auf der Waid.

Frankfurt a. M. Am 4. ds. früh brannte das nahe beim Hauptbahnhof gelegene frühere „Britania-Hotel“ bis zum ersten Stock nieder.

Rigi-Staffel. Als Direktor des Hotel Rigi-Staffel ist Herr Georg Balsiger, der seit einigen Jahren erfolgreich das Kurhaus, Schweigmatt im badischen Schwarzwald führte, engagiert worden. Derselbe wird seine Stelle mit 1. Mai antreten.

Luzern. Das neuerrichtete Hotel Bellevue, zwischen Hotel Beau-Rivage und Hotel de l'Europe gelegen, ist pachtweise an Herrn Nistelweck, Mitbesitzer des Edens-Hotels in Rom, übergegangen, welcher dasselbe schon nächste Saison in Betrieb setzen wird.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. März bis 3. April 1894: Deutsche 673, Engländer 415, Schweizer 201, Holländer 114, Franzosen und Belgier 169, Amerikaner 23, Russen 75, Diverse 81. Summa 1751. Davon waren Passanten 51.

Basel. Das Hotel St. Gotthard ist käuflich in den Besitz des Herrn Jules Lippert, Sekretär im Hotel Metropole in Mailand und dessen Bruder, Kassier im Kriminal in Rom, übergegangen. Der Antritt beginnt mit 1. Juli nächsthin.

Basel. Ende März passierte der Erbgrossherzog von Sachsen-Weimar nebst Familie und Dienerschaft den Bahnhof. Anfang April reiste der Kronprinz von Schweden ebenfalls hier durch. Die Herrschaften soupierten jeweils im Fürstensalon dasselbst.

Montreux. Das vorletzte Jahr neu erbaute Hotel Belmont ist mit Anfangs März in den Besitz des Herrn Hunger-Donaldson, mehrjähriger Chef de reception des Hotel Hof Ragaz, in Ragaz und im Winter Direktor des Hotels de Londres in San Remo, übergegangen.

Ein Schnapphahn. In Cremona hat man den Obersten Serpieri, Kommandanten eines Bersaglieri-Regiments, in dem Augenblick ergrapt, als er in dem von ihm bewohnten Hotel ein silbernes Besteck stehlen wollte. Er wurde sofort verhaftet und gestand circa 30 solcher Bestecke gestohlen zu haben.

Kursaal Luzern. Das Gesuch um Landabtausch unter üblichem Revers zur Anlegung einer Terrasse an der Promenade und Vergrösserung der Gartenanlagen, wie sie für einen andern, besseren Betrieb des Kursaals als nötig erachtet wurden, hat der Stadtrat dem Vernehmen nach abgewiesen, weil die Aenderungen dem Stadtbauplane zu wider laufen würden.

Basel. Auf ihrer Durchreise nach Montreux sind am 4. dies im Hotel „Drei Könige“ abgestiegen: Die Erbprinzessin Maria Theresia von Hohenzollern in Begleitung des Obersten Herrn Bachmeier und Gefolge. Ferner Prinz und Prinzessin der Trouvosty mit Familie und Gefolge, von Russland, und werden die Herrschaften sich ebenfalls nach Montreux-Territet begeben, woselbst dieselben voraussichtlich einen längern Aufenthalt zu nehmen gedenken.

Leukerbad. Unter der Firma Aktiengesellschaft der Bäder von Leuk ist unter 4. Februar 1894 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Badanstalten von Leuk, gelegen in der Gemeinde Leukerbad. Das Gesellschaftskapital beträgt die Summe von 200,000 Fr., eingeteilt in 1000 volleinbezahlten Aktien von je 200 Franken. Präsident des Verwaltungsrates ist Julius Zen-Ruofflin in Sitten.

Baden. Der Beginn der diesjährigen Saison ist auf Sonntag den 22. April festgesetzt. An diesem Tage eröffnet die Kurkapelle ihre Konzerte und erscheint auch die erste Nummer des „Badener Fremdenblattes“. Erwähnt sei auch noch, dass der Kasinosaal mit grossen Kosten renoviert wurde und überhaupt manches in der alten Bäderstadt geben wird, um allen Anforderungen der gebrachten Gäste gerecht zu werden.

Cannes. Der Kellner Rudolf Frater aus Basel stahl im Hotel Beau Site seinem Kollegen L. durch gewaltloses Oeffnen des Koffers 50 Fr. Bei seiner Verhaftung stellte es sich heraus, dass F. ein professioneller Hoteldieb ist, welcher schon mehrere von den Zeitungen beschriebe, u. a. im Hotel Anglais hier und im Savoy-Hotel in London verübt hat. Das Geld verspielte er im Casino des Fleurs.

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben),	sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 200 versch. Farben, Dessins etc.
Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	" 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	" 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	" .65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe,	" 16.65—77.50
Seiden-Pfütze	" 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	" .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	" 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.50 Cts. per Meter

Conzetti & C°, Chur & Poschiavo

vorm. Schmid & Conzetti

Gegründet 1834

Sassella, Grumello, Inferno, flaschenreich

à Fr. 150—200 per Hectoliter.

427

Montagna, alt, Fr. 100—140 per Hectoliter.

Guter Veltliner, von Fr. 50.— an per Hectoliter.

Unbedingt

einzig

bewährt sich die Methode zur Vertilgung der Wanzen, Küchen- und Hauskäfer, Mäuse etc.

Unterzeichnet empfiehlt sich für Uebernahme obiger Arbeit und garantiert schriftlich für jahrelangen, radikal erfolg, besonders für Wanzen. Dabei ist zu beachten, dass die Arbeit fast gar keine Störung verursacht und die Lokalitäten sofort wieder benutzt werden können. Dieses Mittel übertrifft das sogenannte Zacherlin in der Wirksamkeit 10 mal, und behält diese gleiche Wirkung bei.

[485]

A. Egli, Chemiker

Untere Kreuzstrasse 24, Riesbach-Zürich.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I.Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruk-Dampfheizung in allen Zimmern.

335
Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Ein fleißiges starkes Mädchen wünscht neben tüchtigem Chef das Kochen zu erlernen.

Am liebsten in einem **Kurhaus**.
Offerthen unter Chiffres H 528 R an die Expedition.

Oberkellner,
tüchtig, solid, sprachkundig und gut empfohlen, anfangs dreissiger Jahre, sucht per 15. oder Ende Mai ähnliche Stellung in einem Hotel ersten oder besseren zweiten Ranges. Vermittelt gerne berücksichtigt.

Offerten gefl. an Oberkellner, Hotel Suisse, Nizza, oder vom 15. d. M. Fr. Hassler, Littauerstrasse 15. d. Luzern.

Kochlehrling-Stelle

sucht in einem grösseren Hotel ein Jüngling von 16 Jahren. Gefl. Offerthen sind zu adressieren an Rob. Kummer, Posthalter in Wangenried, Wangen a/A. (Kt. Bern). [514]

Zimmermädchen

gut empfohlen, wünscht Stelle in einem Hotel oder in Pension, auf 20. April. Anfragen unter Chiffre H 524 R beförder die Exped. 524

Koch - Volontär.

Für einen Jüngling, 16½ Jahren, der seit einem Jahr in einem I. Hotel der Ostschweiz als Lehrling konditioniert, wird behufs seiner weiteren Ausbildung in einem feineren I. Hotel der Westschweiz gegen billige Entschädigung eine Koch-Volontär-Stelle gewicht.

Offerthen mit Angabe der Entschädigungsansprüche werden unter Chiffre H 516 R an die Expedition des Blattes erbetten.

Koch - Volontär.

Ein 18-jähriger Knabe, der 3 Jahre die Pâtisserie gelernt und gut empfohlen werden kann, sucht Stelle als Kochvolontär. Nähere Auskunft erteilt Ch. Landolt, Confiseur, Pâtissier, Lausanne. [530]

PERMANENTE AUSSTELLUNG
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN



GRABMONUMENTE
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN
in Marmor, Granit & Syenit.

LOUIS WETHLI

BILDHAUER

ZELTWEG, ZÜRICH

Hydraulische und elektrische

Personen-
u. Waaren - Aufzüge

amerikanischer & engl. Systeme

liefer

86

die Maschinenfabrik

ROBERT SCHINDLER
Luzern.

Prima Referenzen
über 100 Anlagen.

Geegründet 1863.

Fabrik

schwerversilberter Bestecke und Tafelgeräte.

Gebrüder Hepp

PFORZHEIM
(Baden).

Silberweisse
Alpacca-Ulterlage. Garantierte
Bestes Fabrikat, bei mässigen Preisen.

502

Alt renommiertes, bestehendes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhof.

Mässige Preise.

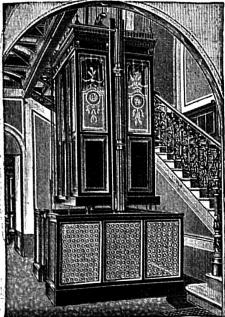
Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. II Ordre. Maison d'une
ancienne renommée
confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. S. REY-GUYER, propr.

On cherche un Maitre d'hôtel ou Directeur pouvant disposer de 50 à 100,000 francs et qui s'intéressera à la création d'un hôtel de 1^{er} rang, dans une des principales villes de la Suisse, pour lequel on possède déjà une concession gratuite de terrain d'environ 2 hectares, dans une situation splendide à 4 minutes de la gare. — S'adr. par lettres sous initiales H. 487 R. à l'administration de ce journal. [487]

Ing. Augusto Stigler

Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speisenaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.
System der Personenaufzüge für be-
stehende und Neubauten. 278

Schinken

mildgesalzene, hochf. Qualit. 10 Fr. 15.—
la. Spießfett " 10.30
hochf. Schweiz. Kochbutter " 19.50
echt engl. Cocosbutter " 13.—
Biennenhörnig, naturelle " 16.20
prächtig, neu türk. Zwetschgen " 3.—
große gedörrte Birnen " 4.10
süsse Apfelsüßkl " 5.50
ital. gedörrte Kastanien " 2.45
la. neue Weinberen " 4.90
la. neue Corinthen " 4.90
bei Abnahme von mindest. 100 Kilo. Fr. 3.— billiger. (H 1130 Q)
J. Winiger, Boswil, (Aarg.)

Kochlehrstelle-Gesucht.

Für einen jungen, intelligenten Knaben von 16 Jahren, welcher schon 1½ Jahr in einer Patisserie tätig war, wird eine passende Kochlehrstelle gesucht in einem Hotel der deutschen Schweiz, welches das ganze Jahr offen ist. Adresse: **Gurtner - Kauert,** Patisserie, Montreux. 517

Zum Verkauf.

Eine in schönster Lage Zürich's gelegenes, neu erbautes Haus, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge wird Familienverhältnisse wegen baldigst zu verkaufen gesucht; dieses aufs confortabelste eingerichtete Haus mit 18 Zimmer, Speisesaal, Veranda, Badezimmern etc. würde sich am Besten als Kuranstalt oder als Fremdenpension eignen. Gefl. Offeraten unter Chiffre OF 444 nimmt Orell Füssli Annonen Zürich entgegen. 522

Fassungen
jeder Art.

**Glühlampen-
Fabrik Hard**
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

Stelle gesucht

von einem tüchtigen, der vier Hauptsprachen machenden Fachmann als 526

Direktor, Chef de reception
oder Sekréträr

Gefl. Offeraten unter Chiffre H 526 R an die Exped. dieses Bl. erbeten.

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein bestiegenefführtes

BILLARDS

von

F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgedrehten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämmtlichen Zubehörn.

Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.

Miethe. — Kauf. — Reparaturen.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

schweiz. Spezialfabrik von completen englischen und amerikanischen

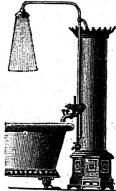
Closet-, Pissoir-, Toiletten-, Küchen-, Bade-Einrichtungen u.

Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.

Prima Referenzen. Prospekte gratis.

G. HELBLING & Co., Küschnacht a. Zürichsee.



Zu verkaufen.

In einem der beliebtesten Höhenkurorte der Schweiz ein kleines Hotel I. Ranges.

40—50 Betten. Feine Kundschaft. Familienverhältnisse halber billig. (M 7098 Z) 521

Auskunft am Selbstreflektanten auf Anfragen unter Chiffre F 1709 an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

Die besten und neusten
Messerputzmaschinen
für Hotels, vorzüglich arbeitend, fabrizieren 519

W. & A. OPEL,
Frankfurt a. M.
Zeugnisse erster Etablissements zur Verfügung.

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein bestiegenefführtes

HOTEL abgegeben. Man wende sich an den Beaufragten:

Hotel Victoria, Nervi.
Vermittler ausgeschlossen! 454

Martel-Falck, St. Gallen

Vertreter von **Robert Schlumberger in Vöslau**
Hauptbesitzer des Vöslauer Weingebirges und

Alleiniger Eigentümer der Besitzung Goldeck für die weltberühmten Vöslauerweine und

Josef Falck in Mainz
Weingrosshandlung
für Rhein- und Moselweine. —

Preisverzeichnis und Muster gerne zu Diensten. 451

Flaschen-Korkmaschinen
Spül-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Schweiz - England über

OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**Schweizerisches
HOTEL-ADRESSEBUCH**
herausgegeben vom
Schweizer Hoteller-Verein.
Enthalten in beiden Sprachen das Verzeichniß sämmtl. dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz nebst interessanten Details. Verfaßt nach Mittheilungen der Kantonsregierungen und Angaben des Internat. Post. Zu beziehen durch das
Offizielle Centralbüro des Schweizer Hoteller-Vereins
Sternengasse 23, Basel.

Spezialität:
Schlafzimmer-Einrichtungen
für Hotels,
von J. Meer, Fabrikant Huttwyl
(Ct. Bern).

Empfiehlt sich für Complete Schlafzimmersseinrichtungen in jedem gewünschten Style.
Ferner:

Rosshaare, Matrasenwolle, Seegras-Drill, Daunen, Flaum, Federn, Stoff für Duvet und Kissen, sowie abgefaste Bettstöcke, und Wolldecken. Langjährige Erfahrung, streng reelle prompte Bedienung, mit weitgehender Garantie. Beste Referenzen zur Verfügung. 525

Muster zu Diensten.



Schweiz. General-Repräsentanz
der
Oester. Gasglühlicht-Actiengesellschaft
Zürich.
Schönste und zugleich billigste Beleuchtung für jedes Lokal ist das
Gas-Glühlicht

(*Patent Dr. Carl Auer von Welsbach*).

Dieses bewährte und modernste Licht eignet sich vorzüglich für
Hötel, Restaurants, Cafés, Bureau etc. und bietet
folgende Vorteile:

- 1) 50 % Gasersparnis.
- 2) Schönes Licht mit weissem Glanze und hoher Leuchtkraft.
- 3) Kein Rauch oder Russ, kein Verderben der Zimmerluft.
- 4) Ruhiges, nicht flackerndes, mildes, dem Auge wohlthuendes Licht.
- 5) Äusserst geringe Wärmeentwicklung.

Das Glühlicht (Auerlicht) ist überall und von Jedermann leicht installierbar; keinerlei Änderungen an der Gasleitung oder den Leuchtern etc. erforderlich.

Eine Auerlampe ersetzt 3 bis 4 gewöhnliche Gasflammen oder elektrische Glühlampen.

Eine Auerlampe gibt 60 Kerzen Licht und kostet pro Stunde nur 2 bis 2½ Cts.

Preis einer Auerlampe samt Glascylinder Fr. 25.—, Glaskugeln oder Tulpen 3—4 Fr. per Stück.

In Orten, in welchen sich noch kein Dépôt befindet, wende man sich direkt an die Schweiz. General-Repräsentanz

der
Oester. Gasglühlicht-Actiengesellschaft
Zürich, Schweizergasse No. 11.

493

CHRISTOFLE & CIE
PARIS * KARLSRUHE.
Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte.
Alles auf Weiss-Metall versilbert.
Fabrik-Marke.
Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch
Christofle-Bestecke.
Ermässigte Preise.
Unsre Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsre Vertreter:
G. KIEFER & CIE IN BASEL.
Man verlange auch dort unsre illustrierten Preislisten.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.
Usines à Saxon (Vaud). 458
Bureaux et entrepôts commerciaux à Vevey (Vaud).
Les Conserves de primeurs du Valais sont les seules qui puissent rivaliser avec les produits français.
Leur délicatesse et leur finesse de goût les font préférer à tout ce qui se fait de semblable.
Les asperges, petits pois très fins, haricots et fruits au sirop sont particulièrement recommandées.
Les confitures et gelées stérilisées, absent de tout germe de fermentation, se gardent beaucoup plus long-temps que les autres.
→ Demander le prix-courant. ←

Wir empfehlen der Tit. Geschäftswelt unsere auf's vorzüglichste eingerichtete **KUNSTANSTALT** bestens.
Originelle Entwürfe für Plakate, Glicheś etc. Werden in kürzester Frist von erster Kunstsiedlung gefertigt.
Allen Aufträgen von der einfachsten Visitkarte bis zum kunstvollsten Landschaftsplatik wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

Akt. Institut ORELL FUSSLI ZÜRICH.
Kosten voranschläge werden promptfeststens erledigt. Bureaustunden von Morgens 8 bis Abends 7 ununterbrochen.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 58 Queen Street City EC.

Schweiz. General-Repräsentanz

der
Oester. Gasglühlicht-Actiengesellschaft
Zürich.

Schönste und zugleich billigste Beleuchtung für jedes Lokal ist das

Gas-Glühlicht

(*Patent Dr. Carl Auer von Welsbach*).

Dieses bewährte und modernste Licht eignet sich vorzüglich für
Hötel, Restaurants, Cafés, Bureau etc. und bietet
folgende Vorteile:

- 1) 50 % Gasersparnis.
- 2) Schönes Licht mit weissem Glanze und hoher Leuchtkraft.
- 3) Kein Rauch oder Russ, kein Verderben der Zimmerluft.
- 4) Ruhiges, nicht flackerndes, mildes, dem Auge wohlthuendes Licht.
- 5) Äusserst geringe Wärmeentwicklung.

Das Glühlicht (Auerlicht) ist überall und von Jedermann leicht installierbar; keinerlei Änderungen an der Gasleitung oder den Leuchtern etc. erforderlich.

Eine Auerlampe ersetzt 3 bis 4 gewöhnliche Gasflammen oder elektrische Glühlampen.

Eine Auerlampe gibt 60 Kerzen Licht und kostet pro Stunde nur 2 bis 2½ Cts.

Preis einer Auerlampe samt Glascylinder Fr. 25.—, Glaskugeln oder Tulpen 3—4 Fr. per Stück.

In Orten, in welchen sich noch kein Dépôt befindet, wende man sich direkt an die Schweiz. General-Repräsentanz

der
Oester. Gasglühlicht-Actiengesellschaft
Zürich, Schweizergasse No. 11.

Zu vermieten event. zu verkaufen:

In einem viel frequentierten Sommer- und Winter-Kuort eine

Villa in bester Lage.

20 Fremdenbetten.

Anfragen gefl. sub H. 475 R. an die Expedition dieses Blattes.

Comptoir de Phototypie, Neuchâtel.

Direuteur: Alf. Spühler.

Das Comptoir de Phototypie empfiehlt den Herren Hoteliers seine automatischen Verkaufsapparate von *photographischen Ansichten*. Luxusfabrikation für Hotel-Vestibules I. und II. Rängen. Den Herren Hoteliers fallen keine Kosten zur Last weder für Anschaffung, noch für Aufstellung und Unterhalt solcher Apparate, wovon 250 Stück im Mai bis Juni dieses Jahres in der Schweiz aufgestellt werden.

Auf besonderen Wunsch werden *Hotel-Clichés* für diese Apparate unentgeltlich besorgt und die Reproduktionen solcher Clichés werden in der kompletten Kollektion aufgenommen, deren Auflage diesen Sommer nahezu 1 Million Exemplare betragen wird.

Ausführung von *illustrierte Prospekten* mit Gebäuden oder Landschaftsansichten (Lichtdruck) für Hotels. Text französisch, deutsch oder englisch.

Spezial-Auflagen von *Schweiz. Landschaften* in Kabinet-Format à 20 Cts. per Stück nach originalen photogr. Clichés. Sorgfältige Ausführung. Gratisversendung von Musteransichten. Bedeutender Rabatt für Wiederverkäufer.

Die Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von

L. LADENDORFF in BASEL

empfiehlt sich zur Saison zum chemisch waschen und reinigen von Herren- und Damenkleider, Tisch- und Bettdecken, Möbelstoffe, Gardinen, wollene Unterkleider und Bettdecken etc.

Dieses Etablissement leistet für alle seine Thätigkeit die weitgehendste Garantie und entfaltet punkto Schnelligkeit der Arbeit die grösste Leistungsfähigkeit.

496

Bureau de Placement Central

de la Société Suisse des Hôteliers.

Rue des Etoiles No. 23

Bâle

Rue des Etoiles No. 23

Bâle

Emplois vacants:

On demande	Langues	Lieu	Entrée
all. frgs. angl. ital.			
1 gouvernante d'office	" " —	Alsace	de suite
1 conducteur	" " —	Suisse	Mai
1 secrétaire	" " —	Suisse	Mai
3 cuisinières de café	" " —	Suisse	de suite Juin
4 cuisières	" " —	Suisse	Juin
2 I. repasseuses	" " —	Italie	Avril
4 I. lingères	" " —	Suisse — France	Avril — Mai
1 I. cavistes	" " —	Suisse	Avril
2 I. concierges	" " —	Suisse — Italie	de suite et Juin
2 I. portières d'étage	" " —	Suisse	de suite
3 illes de chambre	" " —	Suisse	Mai
5 chefs de cuisine	" " —	Suisse	de suite
5 cuisinières	" " —	Suisse	Mai
2 boulangeries	" " —	Suisse	de suite
5 repasseuses	" " —	Suisse	Mai
4 concierges-conducteurs	" " —	Suisse	de suite — Mai
1 secrétaire-volontaire	" " —	Suisse	10 Mai
1 aides de cuisine	" " —	Suisse	Février
7 sommeliers de salle	" " —	Suisse	de suite ou en Mai
3 sommeliers de chambre	" " —	Suisse	15 Juin
3 sommeliers de rest.	" " —	Suisse	1 Mai
2 casseroliers	" " —	Suisse	1 Mai
3 sommeliers de rest.	" " —	Suisse	de suite
2 I. portières	" " —	Suisse	Avril
2 I. sommeliers-secrétaires	" " —	Suisse	Avril
1 doucher	" " —	Suisse	15 Juin
1 apprendice-sommelière	" " —	Suisse	Mai
1 garçons de cave	" " —	Suisse	de suite
3 I. de buffet	" " —	Suisse	de suite
3 I. sommeliers	" " —	Suisse	Jun
1 liftier	" " —	Suisse	Mai
1 pâtissier	" " —	Suisse	de suite
1 sommelier de courrier	" " —	Alsace	de suite
1 concierge	" " —	Alsace	de suite

Personnel inscrit:

Personnel	Age	Langues	Entrée
	all. frgs. angl. ital.		
3 II. secrétaires	19-22	" " —	Avril
1 gouvernante	39	" " —	de suite
4 directeurs	28-27	" " —	de suite ou plus tard
6 portières	28-25	" " —	" "
4 cuisières	25-25	" " —	" "
13 cuisinières d'office	21-40	" " —	" "
7 I. aides de cuisine	21-22	" " —	" "
10 II. aides de cuisine	21-21	" " —	" "
2 I. aides de salle	24	" " —	de suite ou en Avril
3 portières d'étage	22-24	" " —	" "
3 buffetières	22-34	" " —	" "
7 apprentis cuisiniers	15-18	" " —	de suite ou en Avril
14 I. sommeliers	24-24	" " —	Mars
9 sommeliers de salle	22-25	" " —	de suite ou en Avril
4 cuisinières volontaires	16-15	" " —	de suite
2 pâtissiers	24	" " —	de suite ou plus tard
2 sommeliers d'étage	23-24	" " —	Mars
2 illes de chambre	25-25	" " —	de suite ou plus tard
7 portières	22-32	" " —	de suite ou Avril
4 II. portières	19-24	" " —	" "
1 caviste	29-45	" " —	" "
7 sommeliers de salle	17-20	" " —	" "
2 apprentis sommeliers	18	" " —	Février
1 I. aide de cuisine	21	" " —	de suite ou plus tard
1 gouvernante d'étage	23	" " —	de suite et 15 Mai
1 volontaire-femme	18	" " —	Jun
1 sommelier-volontaire	18	" " —	Mai
2 repasseuses	21-26	" " —	de suite et 1 Mai
2 lingères	43	" " —	" "
1 chef de réception	28	" " —	" "
1 secrétaire-aide	19	" " —	" "
1 I. sommelier de salle	26	" " —	de suite
4 sommeliers de rest.	22-26	" " —	" "
1 I. aide de cuisine	25	" " —	de suite et Avril
2 rotisseurs	19	" " —	de suite et 1 Mai
2 lifters	17-27	" " —	de suite et 1 Avril
2 cuisiniers de café	25-32	" " —	de suite
1 I. secrétaires	40	" " —	de suite
1 I. secrétaires	43	" " —	" "
1 I. sommelier de salle	29	" " —	" "
2 comptables	25-26	" " —	de suite ou plus tard

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins. Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert, Basel. Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.